

Herzlich willkommen in der Grünau
In Ihrem neuen Zuhause

Wegleitung



GRÜNAU

WOHN- UND PFLEGEHEIM

Wohn- und Pflegeheim
Grünau AG

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen in der Grünau.....	3
Die Wohn- und Pflegeheim Grünau AG	4
Unsere Häuser	4
Unser Auftrag	4
Unser Angebot.....	4
Unsere Arbeitsplätze	5
Unsere Trägerschaft	5
Adresse	7
Aktivierung.	9
Ärztliche Betreuung.....	9
Bargeld und Wertsachen.....	9
Besucher / Besucheressen	10
Biographie	10
Brille.....	10
Cafeteria	11
Coiffeur.....	11
Essen.....	11
Finanzielles	12
Fusspflege / Podologin	14
Garten / Kastanienbaum	14
Geburtstagsessen	14
Gehör.....	14
Getränke.....	15
Hilfsmittel	15
Hühner / Hühnerhaus.....	15
Kerzen.....	15
Kündigung / Austritt	15
Medikamente	16
Öffnungszeiten Sekretariat	16
Patientenverfügung.....	16
Pflege und Betreuung.....	17
Post.....	17
Rauchen.....	17

Rollstuhl / Rollator.....	17
Rundtischgespräch	17
Seelsorge	18
Spenden.....	18
Spitalaufenthalt.....	18
Sterben	18
Taschengeld.....	19
Telefon.....	19
Therapien	20
Toilettenartikel.....	20
Transporte	20
TV / Radio / Internet.....	20
Versicherungen	20
Wäsche / Kleider	21
Zahnarzt.....	21
Zeitungen / Zeitschriften.....	22
Zimmermöblierung / Reinigung	22
Tipps für Besuchende	22
Wohn- und Pflegeheim Grünau Fond	23

Herzlich willkommen in der Grünau

Wir freuen uns, Sie in Ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen. Wir gestalten gemeinsam mit Ihnen jeden Tag so, dass Sie sich bei uns wohl und geborgen fühlen und unser Haus zu Ihrem Zuhause wird.

In dieser Wegleitung finden Sie und Ihre Angehörigen viele nützliche Informationen über das Leben in unserem Haus von A wie Aktivierung über H wie Hühner bis Z wie Zimmerreinigung. Sollten Fragen offen bleiben, geben wir Ihnen gerne mündlich Auskunft.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit bei uns.

Die Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Wir sind ein regional verankertes Wohn- und Pflegeheim für pflege- und betreuungsbedürftige Seniorinnen und Senioren. Bei uns finden Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, verschiedenen Konfessionen und sozialen Hintergründen ein Zuhause.

Unsere Häuser

Das Wohn- und Pflegeheim Grünau liegt zentral, ruhig und ist umgeben von einem parkähnlichen Garten. Der imposante Kastanienbaum vor dem Haus spendet viele Schattenplätze an heissen Sommertagen und lädt zum Verweilen ein. Das 100 Jahre alte Haupthaus bietet individuelle Zimmer mit viel Cachet. Ein Teil der Zimmer hat Sicht auf die Bergkette. Der im 2008 eröffnete Neubau mit den modernen, hellen Zimmern und grosszügigen Nasszellen lädt zum bequemen Wohnen ein. Das Wohn- und Pflegeheim Grünau ist gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen und liegt in der Nähe der Stadt Bern.

Unser Auftrag

Wir sind ein privates, regional verankertes Wohn- und Pflegeheim für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen im Rentenalter. In unseren Häusern finden 66 Bewohnende ein Zuhause.

Die Bewohnenden mit Ihren individuellen Bedürfnissen stehen bei uns im Mittelpunkt. Ihnen und Ihren Angehörigen begegnen wir mit Respekt und schützen Ihre Würde.

Wir arbeiten wirtschaftlich, markt- und zukunftsorientiert.

Unser Angebot

Wir bieten Langzeitaufenthalte für Menschen mit sozialem, psychischem und/oder physischem Betreuungsbedarf sowie palliative Pflege bis zum Lebensende. Bei uns leben die Bewohnenden in Einer-

und vereinzelt Zweibettzimmern, die individuell möbliert werden können. Unser Zimmerangebot umfasst verschiedene Zimmerkategorien. Die meisten Zimmer sind mit Ergänzungsleistungen finanzierbar. Unsere Dienstleistungen werden von qualifizierten Mitarbeitenden erbracht. Die Erhaltung, bzw. die Förderung der Eigenständigkeit ist uns wichtig. Die Pflege und Betreuung und der Einbezug der Angehörigen gehören zu unserem Alltag. Unsere Pflegeleistungen sind Krankenkassen anerkannt. In unserem attraktiven Preis/Leistungsverhältnis sind altersgerechte, frisch zubereitete und abwechslungsreiche Mahlzeiten, kompetente Raumpflege und Wäscheversorgung sowie ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten enthalten. Wir arbeiten nach Qualitätsstandards und sind bestrebt, diese laufend weiter zu entwickeln.

Unsere Arbeitsplätze

Da wir in unserer Institution sämtliche Angebote ohne Fremdleistungen erbringen, sind bei uns folgende Berufsgruppen präsent:

Pflege und Betreuung ▪ Aktivierung ▪ Verpflegung ▪ Hauswirtschaft ▪ Reinigung ▪ Wäscherei ▪ Technischer Dienst ▪ Verwaltung

Wir sind ein Lehrbetrieb für Berufe in der Langzeitpflege und Hauswirtschaft. Jungen Menschen bieten wir Praktika für Ihre weitere berufliche Orientierung an. Zudem haben wir drei Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Unsere Trägerschaft

Das Wohn- und Pflegeheim Grünau wird durch die Familien Aktiengesellschaft Grünau AG getragen und finanziert. Im Jahr 1867 gründete Andreas Looser, ein Vorfahre der Familie, das Knaben-Institut Grünau. Dieses entwickelte sich zu einem angesehenen Institut. Nach dem 1. Weltkrieg wurde es geschlossen. Ab 1932 wurden die Liegenschaf-

ten als Pension genutzt. 1975 wurde für den Betrieb des Wohn- und Pflegeheims die heutige Wohn- und Pflegeheim Grünau AG gegründet. Diese ist gemäss Statuten eine Non-Profit Organisation.

Verwaltungsratspräsident der Wohn- und Pflegeheim Grünau AG ist Peter Kilchenmann, El. Ing. HTL / EMBA.

Adresse

Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Seftigenstrasse 307

3084 Wabern

Telefon 031 963 71 71 Fax 031 963 71 70

e-mail info@gruenau-wph.ch homepage www.gruenau-wph.ch

Ihre Adresse lautet:

Ihr Name _____

Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Seftigenstrasse 307

3084 Wabern

Ihre Telefonnummer: 031 963 71 _____

Abteilungsnummer: 031 963 72 31 (Abteilung 1)

Abteilungsnummer: 031 963 72 51 (Abteilung 2)

Ihre Zimmernummer/Schlüsselnummer _____

Ihre Bezugsperson _____

Leitungsteam der Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Heimleitung: **Fränzi Inniger**

Pflege und Betreuung

Bereichsleitung: **Urs Haldimann**

Teamleitung Abteilung 1 (Neubau Nr. 301)

Nexhmedin Avdjia

stv. **Sandra Rokneddine**

Teamleitung Abteilung 2 (Haupthaus Nr. 307)

Lucian Jost

Ausbildungsverantwortlicher: **Lucian Jost**

Fachverantwortliche Palliative Care: **Conny Müller**

Hotellerie

Bereichsleitung: **Melanie Kaufmann**

Teamleitung Küche: **Anita Eichenberger** / stv. **Patrick Häusler**

Teamleitung Hotellerie: **Nadine Höhener** / stv. **Ajsa Muratovic**

Technischer Dienst

Bereichsleitung: **Roland Amberg**

Aktivierung

Teamleitung: **Helle Schärer**

Aktivierung

Im Heimtarif sind die Aktivierungsangebote enthalten. Wöchentlich einmal ist das Atelier offen. Dort können Sie selber Arbeiten nach Belieben ausführen. Zudem finden gemäss unserem monatlichen Aushang verschiedene Angebote wie Gedächtnistraining, kochen, singen, spielen, usw. statt.

Ärztliche Betreuung

Unsere Heimärzte sind:

Dr. Donat Gensch, Seftigenstrasse 203, 3084 Wabern
Tel. 031 964 11 11, Fax 031 961 55 55

Dr. Jürg Dräyer, Seftigenstrasse 203, 3084 Wabern
Tel. 031 961 66 66, Fax 031 961 55 55

Bitte teilen Sie uns mit, welchen Heimarzt Sie wählen. Bei Bedarf erfolgt der ärztliche Besuch auch ausserhalb des Arzt-Visitenplans.

Der ärztliche Notfalldienst ist rund um die Uhr gewährleistet. Falls Ihre Angehörigen bei einem Arztbesuch dabei sein möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihren Ansprechpersonen in Verbindung. Konsilien bei Spezial-ärzten sowie spezielle Untersuchungen werden auf Verordnung des Arztes organisiert. (Transportkosten werden gemäss Preisliste verrechnet).

Bargeld und Wertsachen

Dringende Empfehlungen zum Umgang mit Bargeld und Wertsachen: Tragen Sie nur wenig Bargeld auf sich und bewahren Sie nur einen ganz kleinen Betrag in Ihrem Zimmer auf. Sie können das mitgebrachte Geld auch ins Depot im Sekretariat geben und zu den Bürozeiten Geld beziehen. Wir können Ihnen auf Wunsch auch regelmässig einen gewissen Betrag als Taschengeld ausbezahlen. Dieser wird dann der

Monatsrechnung belastet. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Wertvollen Schmuck übergeben Sie Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung. Beachten Sie, dass wir für Geld und Wertsachen keine Haftung übernehmen.

Besucher / Besucheressen

Sie können jederzeit Besuch empfangen. Besucherinnen und Besucher sind im Heim herzlich willkommen. Wir bitten allerdings um Rücksichtnahme auf die Zimmernachbarn und die Ruhezeit am Mittag.

Gerne reservieren wir Ihnen und Ihren Besuchern einen Tisch für ein gemeinsames Essen. Sie essen mit Ihrem Besuch im „Stübli“ (Speisesaal Haus 301) Reservationen nimmt das Sekretariat für Montag bis Freitag jeweils bis spätestens 10.00 Uhr des gewünschten Tages entgegen. Für Samstag und Sonntag melden Sie Ihre Gäste bis Freitag 10.00 Uhr an. Den Gästen wird das Essen gemäss Menüaushang verrechnet. Sollten Sie mehr als vier Gäste haben oder möchten Sie an einem Feiertag (z.B. Muttertag, Weihnachten, usw.) bei uns essen, klären Sie vorgängig ab, ob dies am gewünschten Tag möglich ist, da unser Platzangebot beschränkt ist.

Biographie

Ihre Biographie interessiert uns. Bitte schreiben Sie wichtige Erlebnisse Ihrer Biographie auf und bringen Sie diese beim Eintritt mit. Frühere Gewohnheiten können so teilweise aktiviert oder verstanden werden. Um Ihnen das Aufschreiben zu erleichtern, geben wir Ihnen gerne unser Merkblatt und Fragebogen zur Biografie ab.

Brille

Wenn Sie Probleme mit den Augen haben, sich Ihr Sehvermögen verändert oder aus anderen Gründen ein Besuch beim Augenarzt oder

beim Optiker angezeigt ist, organisieren wir das Notwendige. Auf Wunsch besucht Sie unser Optiker im Hause. Die Kosten für eine neue Brille oder neue Brillengläser gehen zu Ihren Lasten.

Cafeteria

Die Cafeteria ist täglich von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Freiwillige Mitarbeitende betreuen die Cafeteria. Sie können neben warmen und kalten Getränken auch kleine Snacks geniessen. Die Cafeteria Mitarbeitenden sowie das Sekretariat verkauft Ihnen gerne Kaffee-karten. Damit können Sie bargeldlos Getränke beziehen.

Coiffeur

Ihre Abteilung organisiert Ihnen gerne einen Termin bei unserer Coif-feuse im Hause. Der Coiffeursaloon ist jeweils am Mittwoch und Don-nerstag geöffnet. Die Bezahlung erfolgt per Monatsrechnung oder in bar.

Essen

Eine qualitativ gute, ausgewogene und saisongerechte Küche ist uns ein grosses Anliegen. Vorlieben und Wünsche betreffend Essen sowie Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten teilen Sie bitte einer Pflegefachperson mit. Von Montag bis Samstag können Sie am Abend verschiedene Menüs wählen.

Beachten Sie bitte folgende Essenszeiten:

Speisesaal 301 und 307

Frühstücksbuffet ab 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr

Mittagessen 11.45 Uhr

Abendessen Mo – Sa 17.45 Uhr / So 17.30

Finanzielles

Beim Eintritt wird Ihnen eine Vorausleistung in der Höhe der Pension für einen Monat in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird bei Austritt mit der Schlussrechnung verrechnet. Jedem Bewohnenden werden pro Tag die Pension und die Pflege in Rechnung gestellt. Dieser Betrag bemisst sich nach der Zimmerkategorie, dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf und den Zusatzleistungen wie Coiffeur, Podologie, Getränke etc. Diese Rechnung wird gemäss Vertrag via Lastschriftverfahren belastet. Sie erhalten eine Belastungsanzeige zur Kontrolle.

Ihre Krankenkasse leistet einen Beitrag an die Pflegekosten. Diese Pauschale wird der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt und von der Krankenkasse direkt an uns bezahlt.

Der Kanton Bern trägt ebenfalls einen Anteil der Pflegekosten. Auch mit dem Kanton rechnet das Wohn-und Pflegeheim Grünau direkt ab. Detaillierte Angaben zu den Tarifen finden Sie auf der Preisliste.

Eine Aufstellung jener Dienstleistungen, die in der Pension nicht inbegriffen sind, finden Sie im Anhang des Pensions-und Pflegevertrages.

Benötigen Sie Ergänzungsleistungen (EL) für die Finanzierung des Heimaufenthaltes, beantragen Sie diese bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes. Dazu benötigen Sie einen von uns ausgestellten Tarifausweis. Diesen erhalten Sie ca. 3-4 Wochen nach Eintritt und bei einem Pflegestufenwechsel direkt von uns zugestellt. Die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen hängt von Ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation ab. Eine allfällige Auszahlung erfolgt direkt an Sie.

Ein Anspruch auf eine Hilfslosenentschädigung besteht, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Antrag für eine Hilfslosenentschädigung muss von Ihnen eingereicht werden.

Wenn Sie noch keine Hilfslosenentschädigung erhalten, stellt Ihnen unsere Leitung Betreuung und Pflege, sobald die Anspruchsbedingungen erfüllt sind, die relevanten Unterlagen zur Vervollständigung und Eingabe bei der Ausgleichskasse des Wohnkantons zu. Der Entscheid wird Ihnen von der IV-Stelle des Wohnkantons mitgeteilt. Bitte stellen Sie uns jeweils Kopien der aktuellen Verfügungen zu. Die Hilfslosenentschädigung wird Ihnen direkt ausbezahlt und entlastet einerseits Ihre Eigenleistungen, hat aber andererseits Auswirkungen auf die Höhe von allfälligen Ergänzungsleistungen. Deshalb ist nach der Zusprechung einer Hilfslosenentschädigung eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen notwendig.

Falls Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten nicht selber erledigen können, melden Sie bitte den Namen der vertretungsberechtigten Bezugsperson folgenden Stellen:

- Bank
- Versicherungen
- AHV-Ausgleichskasse
- Pensionskasse / Krankenkasse
- Gemeindeverwaltung (Ihre Schriften bleiben an Ihrem vorherigen Wohnsitz).
- Zeitschriftenabonnemente

Die Regelung bzw. Übernahme Ihrer finanziellen und Ihrer persönlichen Angelegenheiten durch die Wohn- und Pflegeheim Grünau ist nicht möglich. Wir bitten Sie, uns Ihre vertretungsberechtigten Bezugspersonen für Ihre finanziellen und Ihre persönlichen Angelegenheiten beim Eintritt mitzuteilen.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Fusspflege

Jeweils am Dienstag kommt eine Fusspflegerin ins Heim. Die Pflegenden reservieren Ihnen gerne einen Termin. Die Fusspflege wird Ihnen in Rechnung gestellt, sofern sie nicht aus medizinischen Gründen durchgeführt wird.

Garten / Kastanienbaum

Die parkähnliche Anlage mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten lädt Sie zum Verweilen im Garten ein. Im Sommer gibt der grosse Kastanienbaum viel Schatten, so dass es auch an heissen Tagen draussen angenehm ist.

Geburtstagsessen

Als Geburtstagsgeschenk offerieren wir allen Bewohnenden am Geburtstag ein persönliches Wunschmenü. Wichtig ist, dass Sie sich rechtzeitig abmelden, wenn Sie am Geburtstagsmittagessen nicht hier sein sollten. So kann das Menü an einem anderen Tag geplant und genossen werden.

Zu diesem Essen dürfen Sie auch Gäste einladen. Den Gästen wird das Menü verrechnet.

Gehör

Wenn Ihr Gehör nachlässt und Sie ein (neues) Hörgerät brauchen, vereinbaren wir für Sie einen Termin beim Hals, Nasen- und Ohrenspezialisten. Die Anschaffung und Anpassung eines neuen Hörgerätes geht zu ihren Lasten.

Getränke

Haustee und Boullion stehen auf den Abteilungen jederzeit zur Verfügung und sind im Pensionspreis inbegriffen. Diverse andere Getränke erhalten Sie auf Rechnung.

Haustiere

Das Mitbringen eigener Tiere können wir Ihnen grundsätzlich nicht gestatten. In Ausnahmefällen und in Rücksprache mit der Heimleitung können Haustiere gehalten werden. Ein Angehörigenbesuch mit Hunden wird aber von allen mit Freuden begrüsst.

Hilfsmittel

Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle, Stöcke, usw. werden zu Verfügung gestellt. Privat mitgebrachte Hilfsmittel werden vom unserem Technischen Dienst Unterhalten und bei Bedarf repariert. Dazu benötigte Ersatzteile werden verrechnet.

Hühner / Hühnerhaus

Das Hühnerhaus ist mit Seidenhühnchen belebt. Zum Verweilen stehen Stühle vor dem Gehege zur Verfügung. Die Hühner dürfen berührt werden.

Kerzen

Im ganzen Haus ist Feuerverbot. Zu Ihrer und unserer Sicherheit dürfen Sie nur elektrische Kerzen (LED) verwenden.

Kündigung / Austritt

Falls Sie erwägen, das Wohn-und Pflegeheim Grünau zu verlassen, bitten wir Sie um möglichst frühzeitige Kontaktnahme mit der Heimleitung. Wir informieren Sie gerne über das Vorgehen, um Ihren Austritt seriös vorzubereiten. Selbstverständlich gelten die Bestimmungen des Pensions-und Pflegevertrages. Bei Kurzzeit- oder Ferienauf-

enthalten endet das Vertragsverhältnis gemäss Vereinbarung. Dessen Weiterführung ist nach Absprache mit der Heimleitung möglich.

Medikamente

Damit wir Ihnen die ärztlich verordneten Medikamente bereitstellen und abgeben können, geben Sie Ihre Medikamente der Pflegefachperson ab. Sie wird auch dafür sorgen, dass immer genügend Medikamente vorhanden sind. Nehmen Sie zusätzlich noch selbstgekaufte Vitaminpräparate oder sonstige Heilmittel, informieren Sie das Pflegepersonal darüber, damit sie diese Präparate in der Pflegedokumentation erfassen können. Die Institution möchte damit verhindern, dass ein medizinischer Bedarf übersehen wird oder eine mögliche Interaktion mit ärztlich verordneten Medikamenten unerkannt verläuft.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat befindet sich im Haupthaus 307 und ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Patientenverfügung

Wenn Sie eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag verfasst haben, lassen Sie uns das bitte wissen, damit wir bei Notwendigkeit die Ihrem Wunsch entsprechenden Massnahmen treffen können. Auf Wunsch geben wir Ihnen Formulare für eine Patientenverfügung ab und beraten Sie gerne beim Ausfüllen.

Patientenverfügungen können auch unter www.samw.ch bestellt und heruntergeladen werden.

Pflege und Betreuung

Wir werden Ihnen die Betreuung und Pflege zukommen lassen, die Ihren Bedürfnissen entspricht und Ihnen die grösstmögliche Lebensqualität bietet. Dabei ist uns wichtig, dass sowohl die körperlichen, psychischen und sozialen als auch die seelsorgerischen Aspekte berücksichtigt werden. Ihre Würde und Ihr Recht auf Selbstbestimmung leiten unser Tun.

Post

Ihre persönliche Post wird Ihnen täglich übergeben. Ausgehende Briefe und Pakete können Sie am Empfang abgeben und frankieren lassen. Es besteht die Möglichkeit, Ihre Postsendungen regelmässig an die Angehörigen weiterzuleiten, wenn Sie Ihre Post nicht mehr selbständig erledigen können oder wollen. Werbesendungen werden nicht weitergeleitet und direkt dem Papierkorb übergeben. Eingeschriebene Briefpostsendungen werden wie folgt behandelt: Anstelle der Sendung wird ein Abholschein der Poststelle Wabern in Empfang genommen und den Angehörigen zugestellt.

Rauchen

Das Rauchen ist im ganzen Haus untersagt. Sie dürfen draussen rauchen. Raucherwaren müssen von Ihnen selbst oder bzw. durch Ihre Angehörigen besorgt werden.

Rollstuhl / Rollator

Wenn Sie einen eigenen Rollstuhl oder Rollator besitzen, bringen Sie ihn bitte mit.

Rundtischgespräch

Die Bewohnenden, die Angehörigen und das betreuende Team haben die Möglichkeit, die Situation rund um die neueingetretene Person

gezielt zu diskutieren, Fragen und Probleme anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen (s. Informationsschreiben)

Termin: Im Rahmen von acht bis zehn Wochen nach dem Eintritt.

Bei Bedarf jederzeit später (Bedarf Bewohnende, Angehörige oder Pflege)

Seelsorge

Jeden Monat findet in unserem Haus ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Daten und die Zeit sind auf dem monatlichen Aushang notiert. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für eine persönliche Lebensberatung/Seelsorge (konfessionslos) anzumelden. Die Seelsorgerin besucht die angemeldeten Bewohnenden und kann sich die Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen.

Spenden

Spenden an den Grünau Bewohnerfond: Verwendung und Zahlungsverbindungen siehe letzte Seite.

Spenden an die Mitarbeitenden: Alle (auch persönlich an Mitarbeitende gegebene) Beträge werden in einer Kasse zusammengelegt und für spezielle Mitarbeiter Teamevents verwendet (z.B. zusammen Essen gehen, ins Kino, Bowling usw.).

Spitalaufenthalt

Wenn Sie längere Zeit ausser Haus sind (z.B. im Spital, in der Reha oder in den Ferien), verrechnen wir Ihnen den Pensionspreis.

Sterben

Wenn bei uns ein Bewohnender im Sterben liegt, stehen für uns alle lindernden und unterstützenden Massnahmen im Vordergrund unserer Pflege und Begleitung. Wir bemühen uns, eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit zu schaffen und ein würdevolles Sterben zu

ermöglichen. Im Sinne von palliativer Pflege stehen die Erhaltung der Lebensqualität sowie ein optimales Schmerzmanagement im Fokus. Ihre Angehörigen werden dabei in dieser schweren Zeit begleitet und dürfen rund um die Uhr bei Ihnen bleiben. Auf Wunsch vermitteln wir auch eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger.

In unserem Haus ist assistierter Suizid (z.B. mit EXIT) nicht möglich. Wir respektieren Ihre Entscheidungsfreiheit und Privatsphäre. Besteht der Wunsch nach einem assistierten Suizid, muss dieser ausserhalb unseres Heims geschehen.

In der Wohn- und Pflegeheim Grünau AG können keine kardiopulmonalen Reanimationen durchgeführt werden.

Taschengeld

Sie können im Sekretariat Taschengeld beziehen. Tragen Sie nur kleine Beträge im Geldbeutel mit sich. Niemand ist vor Diebstählen gefeit, zudem kann das Geld auch verloren gehen. Der bezogene Taschengeldbetrag wird Ihnen auf der Monatsrechnung belastet. Im Ausnahmefall kann auch ein Taschengeld Depot bei uns eröffnet werden.

Telefon

Jedem Bewohnenden steht auf Wunsch ein persönlicher Telefonanschluss zur Verfügung. Sie können Ihren eigenen Telefonapparat (sofern dieser analog ist) mitbringen oder erhalten ein Telefon von uns. Die Telefongebühren werden pauschal zusammen mit den TV-Gebühren verrechnet. Alle Gespräche innerhalb der Schweiz sind darin enthalten. Alle Gespräche ausserhalb der Schweiz werden Ihnen weiterverrechnet. Wichtig: Sie bekommen bei uns eine neue Nummer, diejenige von Zuhause ist hier nicht mehr gültig. Teilen Sie diese Ihren Bekannten mit.

Therapien

Auf ärztliche Verordnung werden Sie von den Physiotherapeuten auf Ihrer Abteilung behandelt.

Toilettenartikel

Sie besorgen Ihre persönlichen Pflegemittel, Körperpflegeprodukte und Kosmetika selbst. Toilettenartikel und Antirutschsocken sind auch in unserem Kiosk beim Sekretariat erhältlich.

Transporte

Sämtliche Transporte (Fahrten ins Spital, Therapie oder externer Arzt) gehen zu Ihren Lasten. Gerne organisieren wir Ihnen den Rotkreuzfahrdienst oder ein Betax-Taxi.

TV / Radio / Internet

Jedes Zimmer ist mit einem TV-Anschluss ausgestattet. Den Fernsehapparat, Radio und Kopfhörer müssen Sie selber mitbringen. Die TV Gebühren (Cablecom) werden pauschal zusammen mit dem Telefonanschluss verrechnet. Fernsehen können Sie auch in diversen Aufenthaltsräumen der Grünau. Falls Sie einen Internetanschluss wünschen, empfehlen wir Ihnen diesen via Cablecom selber zu organisieren.

Versicherungen

Die Krankenkassen Grundversicherung muss beibehalten werden. Überprüfen Sie Ihre Zusatzversicherungen, evtl. können diese gekündigt werden.

Eine Hausrat- und eine Einbruchsachversicherung sind für die Sicherheit der mitgebrachten Gegenstände wertvoll und obligatorisch.

Eine Kollektivversicherung, Privathaftpflicht- und Hausratversicherung, gelöst durch die Wohn- und Pflegeheim Grünau AG ist für unsere Bewohnenden obligatorisch. Geldwerte und Schmuck sind bei Einbruch und Beraubung generell nicht versichert.

Wäsche / Kleider

Ihre Kleider werden beim Eintritt in der Wäscherei mit einem Namenetikett gekennzeichnet. Die Kosten dafür werden Ihnen einmalig pauschal verrechnet. Geben Sie ungekennzeichnete Wäsche auch während Ihrem Aufenthalt zum Kennzeichnen! Flickarbeiten und Änderungen werden Ihnen nach Aufwand in Rechnung gestellt. Wir gehen mit Ihren Kleidern sehr sorgfältig um. Trotzdem bitten wir Sie, auf heikle Materialien wie reine Schurwolle, Angora und Seide möglichst zu verzichten und Kleider mitzubringen, die in der Maschine gewaschen werden können. Für Verluste oder Beschädigungen übernehmen wir keine Haftung. Ihre Wäsche wird wöchentlich gewaschen und in die Zimmer verteilt.

Die Bett- und Toilettenwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Koffer und Taschen können Sie Ihren Angehörigen wieder mitgeben. Uns fehlt der Platz, um diese zu lagern. Den Einkauf von Kleidern und Schuhen besorgen Sie bitte mit Ihren Angehörigen selbst. Bei allen Fragen rund um Kleider und Wäsche wenden Sie sich am besten an eine Pflegefachperson Ihrer Abteilung.

Zahnarzt

Ist eine zahnärztliche Untersuchung oder Behandlung angezeigt, reservieren wir Ihnen gerne einen Termin bei der Zahnärztin, die mit uns zusammen arbeitet. Die Zahnärztin kommt ins Heim. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten. Eigener Zahnarzt kann beibehalten werden, solange Sie ihn in seiner Praxis aufsuchen können.

Zeitungen / Zeitschriften

Sie können Ihre persönlichen Zeitungs- und Zeitschriftenabonnemente an Ihre neue Adresse umleiten. Bitte verlangen Sie bei der Zeitungsumbestellung unbedingt einen persönlichen Aufdruck. Zeitungen ohne Aufdruck können wir nicht den richtigen Personen zuordnen.

Zimmermöblierung / Reinigung

Um in Ihrem Zimmer eine möglichst wohnliche und für Sie angenehme Atmosphäre zu schaffen, begrüßen wir es, wenn Sie eigene Möbel und Erinnerungsgegenstände mitbringen. Unsere Grundmöblierung besteht aus einem Pflegebett und einem Nachttisch. Auf Wunsch können Sie ihr Duvet, die Matratze, das Kissen, Stühle, Tisch etc. mitbringen. Teppiche sind nicht erwünscht, da sie oft Stolperfallen darstellen und nicht vor Verschmutzungen geschützt werden können. Bringen Sie zu Ihrer Sicherheit nur einwandfreie Elektrogeräte mit. Nachttisch- und Ständerlampen (es sind keine Deckenlampenanschlüsse vorhanden) sind mit LED Leuchtmittel zu versehen.

Die Bilder werden durch den technischen Dienst aufgehängt. Ihr Zimmer wird mehrmals pro Woche kontrolliert und bei Bedarf durch die Mitarbeitenden der Hotellerie gereinigt. Während der Zimmerreinigung verlassen Sie bitte ihr Zimmer und begeben sich in den Aufenthaltsraum.

Tipps für Besuchende

Besuche sind die Lichtblicke im Leben unserer Bewohnenden! Wir erlauben uns, Ihnen auf Grund unserer Erfahrungen mit Menschen, welche im täglichen Leben Unterstützung brauchen, ein paar Tipps zu

geben.

Schenken Sie vor allem zwei Dinge: Zeit und Aufmerksamkeit.

- Bringen Sie Ihre Kinder/Grosskinder mit, auch wenn sie klein sind.
- Kommen Sie regelmässig, wenn auch mal nur zu einem kurzen Gruss.
- Melden Sie sich ab, wenn Sie einen angekündigten Besuch nicht einhalten können. Sie vermeiden so Unsicherheit und Enttäuschung.
- Machen Sie einen Spaziergang im Haus, flanieren Sie gemeinsam durch den Garten, unternehmen Sie einen Ausflug oder einen kleinen Einkaufsbummel. Wenn Sie das Areal mit dem Bewohnenden verlassen, melden Sie dies bitte den zuständigen Pflegefachpersonen. Erkundigen Sie sich nach den Gewohnheiten der Bewohnenden (Toilettenbesuch, Diät, Medikamente etc.) und melden Sie sich bitte wieder zurück.
- Bringen Sie Fotoalben und andere Erinnerungen mit, lassen Sie gemeinsam die Vergangenheit aufleben.
- Ein gemeinsames Spiel macht Spass und Freude: Eile mit Weile, Jass, Mühlespiel und andere Gesellschaftsspiele finden Sie auf den Abteilungen.
- Erzählen Sie die Neuigkeiten aus der Verwandtschaft, berichten Sie von Erlebnissen Ihrer Freunde und Bekannten, sprechen Sie über Geschichten von früher und heute, diskutieren Sie Aktualitäten aus dem Tagesgeschehen.
- Lesen Sie aus dem Lieblingsbuch der Bewohnerin/des Bewohners vor oder aus Ihrem eigenen.
-

Und wenn es ein Mitbringsel sein soll, hier ein paar Geschenkideen:

- ein bunter Blumenstrauss bereitet immer wieder Freude, eine illustrierte, eine Zeitschrift oder ein Bilderbuch, welches Sie gemeinsam anschauen können
- ein Gästebuch, in das sich alle künftigen Besucherinnen und Besucher eintragen können
- ein Kalender, auf dem Ihre Besuchsdaten und andere wichtige Ereignisse eingetragen werden
- Fotos Ihrer Familie, zum Beispiel als Collage gestaltet und gerahmt
- ein schöner Bilderkalender
- Lieblingstoilettenartikel
- Kaffeekarten unserer Cafeteria

Wohn- und Pflegeheim Grünau Fond

Wir verwenden die Spenden zuhanden des Wohn- und Pflegeheim Grünau Fonds für spezielle Anlässe mit unseren Bewohnenden oder für besondere Anschaffungen, welche nicht aus dem Betriebsbudget finanziert werden können.

Projekte: Jährliche Bewohnerausflüge, Tiergehege im Garten, Kunst in der Grünau wie die Holzkönige, attraktiver Aussenraum usw.

Spenden können Sie via Konto: Wohn- und Pflegeheim Grünau AG, Fond Wohn- und Pflegeheim Grünau, 3007 Bern

PC- Konto 30-5120-1 oder IBAN CH17 0900 0000 3000 5120 1